

GEGEN DISKRIMINIERUNG: FUSSBALL HAT KEIN GESCHLECHT

„Andersrum auf Schalke“ zeigt einmal mehr Flagge: Der erste schwul-lesbische Fanclub des FC Schalke 04 nimmt beim Heimspiel gegen Hertha BSC an einer europaweiten Banneraktion der Queer Football Fanclubs (QFF) zum Kampf gegen Diskriminierung teil.

Football has no gender - Fußball hat kein Geschlecht. Der Sport kommt ohne die Diskussion über sexuelle Identitäten aus. Den Menschen im Stadion sollte egal sein, wer wen liebt, ob jemand auf dem Platz oder den Rängen nun hetero, schwul oder lesbisch ist. QFF ist ein europaweites Netzwerk, das mehr als 1200 Fußballfans verbindet.

FOOTBALL

HAS NO GENDER

